Vernehmlassung zum Ausführungsrecht Swissness
Consultation relative au droit d'exécution Swissness
Consultazione relativa al diritto di esecuzione Swissness

Formular zur Erfassung der Stellungnahme
Formulaire pour la saisie de la prise de position
Formulario per il parere

Organisation / Organisation / Organizzazione	Schweizerischer Städteverband
Kontaktperson bei Fragen (Name/Tel./E-Mail) **Personne de contact en cas de questions** (Nom/tél./courriel) **Persona di riferimento in caso di domande** (Nome/Tel./E-mail)	Martin Tschirren / 031 356 32 32 / martin.tschirren@staedteverband.ch
Adresse / Indirizzo	Monbijoustrasse 8, Postfach 8175, 3001 Bern

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an swissness@ipi.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns **Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument** zur Verfügung stellen. Vielen Dank.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à swissness@ipi.ch. Un envoi de **votre prise de position en format Word par courrier électronique** facilitera grandement notre travail. D'avance, merci beaucoup.

Vi invitiamo a inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica swissness@ipi.ch. Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci **elettronicamente i vostri commenti sotto forma di documento Word**. Grazie.

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Die Städte und städtischen Gemeinden, deren Anliegen der Schweizerische Städteverband vertritt, sind von den Regelungen in den vier Ausführungsverordnungen zur neuen „Swissness“-Gesetzgebung nicht in grossem Ausmass betroffen. Die neuen Verordnungen stossen auf ein positives Urteil und werden als taugliches Mittel gesehen, den Missbrauch von Schweizer Herkunftsbezeichnungen wirkungsvoll zu bekämpfen. Besonders begrüsst wurde auch, dass das Verzeichnis der geschützten öffentlichen Zeichen auch die Gemeindewappen enthält (vgl. Art. 3 WSchV, resp. der Hinweis auf Seite 4 des erläuternden Berichts zur Wappenschutzverordnung).

Bemängelt wurde jedoch, dass die Berechnung des Mindestanteils der Schweizer Rohstoffe gemäss der Verordnung über die Verwendung der Herkunftsangabe „Schweiz“ für Lebensmittel (HASLV) insgesamt sehr kompliziert ist. Zudem sind die Berechnungsbeispiele in den Erläuterungen dabei nur teilweise als ausreichende Praxishilfe geeignet.

Bemerkungen zu einzelnen Artikeln / Remarques par rapport aux différents articles / Osservazioni sui singoli articoli

Muster

Artikel **Article** **Articolo**	**Antrag** **Proposition** **Richiesta**	**Begründung / Bemerkung** **Justification / Remarques** **Motivazione / Osservazioni**
MSchV / OPM / OPM		
MSchV, Art. 52f, Abs. 1	Formulierung ändern: „…“	Diese Anpassung rechtfertigt sich, weil… .

Artikel **Article** **Articolo**	**Antrag** **Proposition** **Richiesta**	**Begründung / Bemerkung** **Justification / Remarques** **Motivazione / Osservazioni**
HASLV / OIPSD / IPSDA		
Art. 5 Abs. 1 HASLV	„…. dann berücksichtigt werden, wenn sie nach Artikel 4 ~~5~~ Absätze 2 und 3 von der ….“	Aus dem Kontext heraus muss sich Art. 5 Abs. 1 HASLV auf Art. 4 (und nicht auf Art. 5) beziehen.
Anhang 2	Klärung der Angabe „in % prov.“	Vermutlich steht die Abkürzung „prov.“ für provision, was aber mit dem „Selbstversorgungsgrad“ bereits ausgedrückt ist. „prov.“ kann gestrichen werden.

Artikel Article Articolo	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni
GUB-GGA-Verordnung für nicht landwirtschaftliche Erzeugnisse / Ord. sur les AOP et IGP des produits non agricoles / ord. sul registro delle DOP e delle IGP per prodotti non agricoli		

Artikel Article Articolo	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni
WSchV / OPAP / OPSP		